Technisches Merkblatt

GIMA SOCKELPLUS 2K ABDICHTUNGSMASSE

Artikelkenndaten:

Art.-Nr.	Mischgebinde [kg]	Pulver [kg]	Flüssigkomponente [kg]	Gebinde/Pal.
8229100	10	7,5	2,5	24
8229000	20	15	5	40

Produktbeschreibung:

GIMA SockelPlus 2K ist eine haarrissüberbrückende, 2-komponentige Beschichtungsmasse auf Polymer-Zementbasis für alternative Abdichtungsarbeiten im Innen- und Außenbereich und zur Verklebung von Perimeterdämmplatten im Spritzwasserbereich. GIMA SockelPlus 2K ist ein vielseitiges Beschichtungssystem für den universellen Einsatz rund um den Bau. Ideal für den perfekten und dauerhaften Sockelschutz gemäß der Richtlinie „Fassadensockelputz / Außenanlage“ Ausgabe 2013 (Fachverband der Stuckateure für Ausbau und Fassade Baden-Württemberg und Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e.V.) sowie Merkblatt Ausführung von Sockelbereichen bei Wärmedämmverbundsystemen und Putzsystemen, Ausgabe 2020 (VDPM) und zur Bauwerksabdichtung nach DIN 18533 für W1-E und W4-E.

Eigenschaften:

- ✓ Rissüberbrückend
- ✓ Frost- und tausalzbeständig
- ✓ Kälteflexibel
- ✓ Für Schutzschichten und Schutzmaßnahmen nach DIN 18533
- ✓ Universell einsetzbar
- ✓ Filz-, überputz- und überstreichbar
- ✓ Mit Bürste oder Traufel verarbeitbar
- ✓ Zum Verkleben von Sockel- und Perimeterdämmplatten

Anwendungsbereiche:

Zur Abdichtung im Hoch- und Tiefbau auf Beton, Putz und Mauerwerk, zur alternativen Abdichtung unter Fliesenbelägen im Innen- und Außenbereich. Zur Horizontalabdichtung unter aufgehenden Wänden. Als Zwischen- und Spritzwasserabdichtung, als Haftbrücke, sowie bei der vollflächigen Abdichtung von Betonflächen. Zur Abdichtung erdberührter Bauteile gegen Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser (W1-E) und gegen Spritzwasser am Wandsockel, sowie Kapillarwasser in und unter erdberührten Wänden (W4-E). Zur Abdichtung von Gebäudesockeln und zur Verklebung von Perimeterdämmplatten im Spritzwasserbereich. GIMA SockelPlus 2K ist beständig gegen die üblicherweise im Erdreich vorkommenden aggressiven Stoffe. Aufgrund der guten UV-Beständigkeit kann GIMA SockelPlus 2K außerdem als Carbonatisierungsbremse bei frei bewitterten Betonbauteilen eingesetzt werden.

Lagerung:

Im Originalgebinde fest verschlossen in trockenen, frostfreien und gut belüfteten Räumen lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. In geschlossener Originalverpackung mind. 12 Monate ab Produktionsdatum lagerfähig.

Verbrauch:[1]

Normale Beanspruchung	ca. 3 kg/m² = ca. 1,5 mm Trockenschichtdicke
Druckwasser	ca. 4 kg/m² = ca. 2,0 mm Trockenschichtdicke
DIN 18533-3 W1-E und W4-E	ca. 3,4 kg/m²

[1]Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Richtwerte. Der tatsächliche Verbrauch ist abhängig von Untergrund, Konsistenz, Verarbeitung und den Applikationslagen. Verbindliche Verbrauchsangaben für die Kalkulation sind am Objekt zu ermitteln. Baustellenbedingt können sich die angegebenen Verbrauchsmengen um 1-1,5 kg/m² erhöhen (bedingt durch ungleichmäßigen Untergrund bzw. Materialauftrag). Egalisierungs- und Kratzspachtelungen sind gesondert zu berücksichtigen. Abdichtungsmaßnahmen gegen drückendes Wasser entsprechen nicht der DIN 18533 und müssen vor Beginn der Abdichtungsmaßnahmen mit dem Auftraggeber vertraglich vereinbart werden.

Technische Eigenschaften:

Verpackung	PE-Kanister / Papiersack
Produkttyp	2-komponentige Beschichtung aus polymermodifiziertem Zement für alternative Abdichtungen
Inhaltsstoffe	Spezialzemente, mineralische Zuschläge, Hilfsstoffe Polymerdispersion, Additive
Dichte (verarbeitungsfertig)	1,70 kg/l
Verarbeitungstemperatur	Nicht unter + 5 °C und nicht über + 30 °C (Luft, Untergrund und Material) bzw. bei Sonneneinstrahlung, starkem Wind oder Regen verarbeiten und aushärten lassen.
Verarbeitungszeit	ca. 2 Std
Kältebruch (25 mm Dorn)	< 0 °C
Reißdehnung	ca. 80 %
Max. Zugfestigkeit	ca. 1,1 N/mm²
Haftzugfestigkeit auf Beton (trocken)	ca. 0,8 N/mm²
Haftzugfestigkeit auf Beton (feucht)	ca. 0,9 N/mm²
Haftzugfestigkeit nach Frost / Tauwechsel	ca. 0,7 N/mm²
Dichtigkeit	3 bar / 28 Tage
Regenfest [4]	nach ca. 3 Stunden
Durchgehärtet und belastbar [4]	nach ca. 24 Stunden
VOC-Gehalt	< 0,01 %
Wasserdampfdiffusionskoeffizient µ	ca. 1800
Baustoffklasse DIN 4102-1	B2
Maximale Schichtdicke	5 mm (spannungsfreie Durchhärtung) je Arbeitsgang

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.- Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

[4] Anhaltswerte bei + 20 °C und 60 % rel. Luftfeuchte

Untergrundvorbereitung:

Die Untergründe müssen vollständig abgebunden, ausgetrocknet, fest, tragfähig, frei von Öl, Fett, Staub, Schmutz, Mörtelresten losen Teilen, alten Anstrichen oder haftungsstörenden Schichten sein, trockene Untergründe mattfeucht vornässen. Mauerwerk muss vollfugig ausgeführt sein. Lunker und Kiesnester in Betonflächen mit Sperrmörtel abspachteln. Ecken und Kanten brechen, Hohlkehlen anlegen. Hohlkehlen können mit Sperrmörtel bzw. mit einer schnellabbindenden Dichtungsschlämme ausgeführt werden. Baustoffe ohne ausreichende Festigkeit vorher grundieren. Geringe Unebenheiten können mit GIMA SockelPlus 2K durch eine Kratzspachtelung ausgeglichen werden.
Blasenbildung durch tiefe Poren oder Hohlstellen in Beton durch Kratzspachtelung verhindern bzw. reduzieren. Kratzspachtelung und Hohlkehlen müssen vor Beginn der Abdichtungsarbeiten ausgehärtet sein.

Verarbeitung:

1. GIMA SockelPlus 2K mit langsam laufendem Rührwerkzeug (ca. 400 bis 600 UpM) anmischen. Rührdauer ca. 2 bis 3 Minuten. Hierzu wird die gesamte Flüssigkomponente vorgelegt und das Pulver unter Rühren zugeben.
2. Für schlämmfähige Konsistenz: 1 % Wasser (ca. 100 g bei 10 kg Mischgebinde bzw. ca. 200 g bei 20 kg Mischgebinde) in die fertig angemischte Dichtungsschlämme einrühren.
3. GIMA SockelPlus 2K kann im Streich-, Spachtel- oder Spritzverfahren aufgebracht werden. Hierbei ist auf eine gleichmäßige Applikation der Abdichtungsmasse zu achten. Kellenschläge in der Materialoberfläche sind zu vermeiden.
4. Die maximale Schichtdicke beträgt pro Arbeitsgang 5 mm.
5. Um eine homogene, gleichmäßige und porenfreie Abdichtungslage zu erzielen, empfiehlt sich der Auftrag der Dichtungsschlämme in 2 Arbeitsgängen.
6. Zwischen den Schichten eine Trockenzeit von 3 bis 5 Stunden je nach Witterung einhalten.
7. Bei der Verklebung von Sockel- oder Perimeterdämmplatten mit GIMA SockelPlus 2K, diesen vollflächig in einer Schichtdicke von maximal 5 mm auftragen. Unebenheiten im Untergrund müssen ggf. im Vorfeld egalisiert werden.

Reinigung der Werkzeuge:

Sofort nach Gebrauch mit Wasser auswaschen.

Schutzmaßnahmen:

Die Abdichtung ist vor Beschädigung zu schützen. Nach vollständiger Durchtrocknung der Abdichtungslage wird eine Schutz- und Drainschicht (z.B. gleitschichtkaschierte Drainbahn) eingesetzt. Das Hinterlaufen der Abdichtungsschicht durch Wasser von der Kellersohle oder durch Sammelwasser von den Geschossdecken und noch nicht angeschlossenen Regenfallrohren ist zu verhindern. Es dürfen keine bindigen Böden (lehmhaltig) an die Abdichtung gelangen. Schutzschichten gemäß DIN 18533 vorsehen.

Entsorgung:

Nicht in die Kanalisation einleiten. Feuchte Materialreste aushärten lassen. Für alle Systeme gilt: Nur restentleerte Gebinde zum Recycling-Partner INTERSEROH und RIGK geben. Ausgehärtete Materialreste können nach EAK-Schlüssel Nr. 08 04 10 (Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen) entsorgt werden. Ausgehärtete Pulverreste können nach EAK-Schlüssel Nr. 17 01 01 Beton) entsorgt werden.

Sicherheitshinweise:

Die übliche Arbeitshygiene ist zu beachten. Die Pulverkomponente enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch - deshalb Berührung mit Haut und Augen vermeiden. Während der Verarbeitung Schutzbrille und Handschuhe tragen. Haut mit Fettcreme (z.B. Melkfett) schützen. Spritzer auf der Haut sofort mit Wasser abwaschen. Bei Augenkontakt sofort gründlich mit Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen. Für Kinder unerreichbar lagern. Weitere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sind den aktuellen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.

Hinweise:

Keine Fremdstoffe beimischen. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten. Bei erhöhter Temperatur und Windbewegung ist mit frühzeitiger Hautbildung zu rechnen. Nur auf trockenen oder mattfeuchten Untergründen einsetzbar. Grobe Kellenschläge in der Oberfläche sind zu vermeiden. Durchdringungen der Abdichtung möglichst im Bereich von Bodenfeuchtigkeit, nichtstauendem Sickerwasser anordnen. Schutzschichten und Schutzmaßnahmen nach DIN 18533. Abweichungen von der DIN 18533 sind grundsätzlich vertraglich zu vereinbaren. Bei der Verklebung von Perimeterdämmplatten siehe auch Merkblatt für den Wärmeschutz erdberührter Bauteile von der Fachvereinigung Polystyrol-Extruderschaumstoff (FPX).

Besondere Hinweise:

Die Angaben in dieser Druckschrift über Eigenschaften und Anwendung der genannten Produkte dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache mit der GIMA GmbH & Co. KG erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten. Technische Änderungen behalten wir uns vor. Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Sollten besonderen Anforderungen in einzelnen Bereichen an das Produkt gestellt werden, die in diesem Merkblatt nicht explizit genannt sind ist in jedem Einzelfall der Einsatz mit der GIMA GmbH & Co. KG abzustimmen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichenden Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten.

GIMA GmbH & Co. KG │ Windmühlstraße 11 │ 91567 Herrieden-Neunstetten │ www.gima-profi.de
Telefon: (09825) 9291-0 │ Fax: (09825) 9291-90 │ Mail: info@gima-profi.de